s`Hertogenbosch. Die sechsmalige Olympiasiegerin Isabell Werth reitet weiter vorne weg, vor einer Woche in Dortmund – nun auch in den Brabanthallen von s`Hertogenbosch.

Isabell Werth (Rheinberg) siegt weiter. Vor wenigen Tagen in Dortmund zeichnete sie erfolgreiche Spuren in den Sand der Westfalenhalle, nun auch im Grand Prix der Weltcupprüfung in den Brabanthallen von s`Hertogenbosch. Die 49 Jahre alte Dressurreiterin, seit über 30 Jahren Teilnehmerin an internationalen Prüfungen, gewann auf dem Westfalen-Wallach Emilio von Ehrenpreis mit 77,196 Prozentpunkten den der Weltcup-Kür vorangestellten Grand Prix vor dem dänischen Aufsteiger Daniel Bachmann auf dem Hengst Blue Hors Zack (76,109) und dem Bayern Benjamin Werndl (Aubehnhausen) auf Daily Mirror (75,739). Dahinter folgten Helen Langehanenberg (Billerbeck) auf Damsey (75,370) und der frühere Weltcupsieger Hans Peter Minderhoud (Niederlande) auf Dream Boy (75,022). Überraschend kam Mannschafts-Europameisterin Dorothee Schneider (Framersheim) auf Sammy Davis jr. lediglich auf die neunte Position (72,761).